



+++Presseinformation+++

Neuer Verband der freien Filmwirtschaft – Unabhängige Unternehmen positionieren sich gegen öffentlich-rechtliche Tochterfirmen

München, 26. Februar 2014 – Die strukturelle Schieflage einer ganzen Branche führte am 31. Januar 2014 zur Gründung eines neuen Verbands der Filmwirtschaft: Die Allianz Unabhängiger Filmdienstleister (AUF) wird ab sofort die marktwirtschaftlichen Interessen seiner unabhängigen mittelständischen Mitgliedsunternehmen vertreten. Diese kämpfen seit Jahren mit den öffentlich-rechtlichen verbundenen Dienstleistern um Marktanteile.

Ein Kampf, der mit ungleichen Mitteln ausgefochten wird, denn letztere sind durch ihre weit verzweigte Gesellschafterstruktur mit öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten verbunden. Unternehmen des öffentlich-rechtlichen Beteiligungsnetzwerks verfügen über ganz andere Ressourcen als unabhängige mittelständische Unternehmen.

In Zusammenhang mit der vor 10 Jahren eingeleiteten und andauernden Expansion öffentlich-rechtlicher Tochterfirmen, insbesondere der Bavaria Dienstleister, sowie der damit einhergehenden Niedrigpreis-Politik, führt dieser Missstand zu einem fortlaufenden Wachstum auf öffentlich-rechtlicher Seite – der Anteil der unabhängigen Anbieter schrumpft dementsprechend.

Diese Entwicklung bedroht die gesamte Filmwirtschaft und den Produktionsstandort Deutschland. Nur eine vielfältige Produktionslandschaft ist ein Garant für hochwertige Filme und sichert Arbeitsplätze sowie eine gute Ausbildung in Medienberufen. Nicht zuletzt werden durch eine Vielfalt auch Studenten-Filme, Low-Budget Produktionen sowie andere kreative und nicht-kommerzielle Projekte erst möglich gemacht.

Die AUF will faire und qualitative Wettbewerbsbedingungen für alle Marktteilnehmer erreichen und wird sich dafür bei Politik und Institutionen, Behörden und anderen Verbänden Gehör verschaffen.

Hinter AUF stehen die sieben Gründungsunternehmen Ludwig Kameraverleih GmbH, Maier Bros. GmbH, FGV Schmidle GmbH, MBF Filmtechnik GmbH, Griphouse GmbH, Betz Tools GmbH und BFS Entertainment GmbH. Weitere Mitglieder können ab sofort aufgenommen werden, ein Antragsformular steht auf der Webseite zum Download bereit. Der Verband steht allen unabhängigen Dienstleistern und Herstellern offen, die für die Produktion von Film, Fernsehen und weiteren audiovisuellen Inhalten in Deutschland arbeiten.

Pressekontakt: Martin Ludwig | Tel: 089/ 68 95 92 - 0 | presse@aufdl.org

TELEFON
089/ 68 95 92-0

POST
AUF.c/o
Ludwig Kameraverleih
Lehrer Goetz Weg 17
81825 München

WEB
www.aufdl.org

MAIL
presse@aufdl.org

VEREINSREGISTER
In Bearbeitung

Amtsgericht München
In Bearbeitung

VORSTAND
Martin Ludwig (Vorsitz)
Niels Maier
Markus Schmidle
Peter Matthäi